

Presseinformation

24. Februar 2003

LR Gabmann präsentierte „Holzkreis Waldviertel“

Schon über 100 Firmen kooperieren im NÖ Holzcluster

Im Holzcluster Niederösterreich kooperieren bereits mehr als 100 Unternehmen in 18 Projekten. Eines davon präsentierte Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann heute in einer Pressekonferenz in Zwettl: Im „Holzkreis Waldviertel“ gehen acht Tischler im Raum Zwettl gemeinsam neue Wege, ihre Schwerpunkte sind barrierefreies Wohnen und gesundes Wohnen nach der altindischen Lehre Vastu. Sie verbinden damit, so Gabmann, „zwei Stärken des Landes Niederösterreich, nämlich Holz- und Lebensqualität.“ Ein Pilotprojekt ist die Küche der Zwettler Tageseinrichtung für Erwachsene mit zerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und Mehrfachbehinderungen, die speziell für die Bedürfnisse der Bewohner geplant wurde.

Das Beispiel des Holzkreises Waldviertel zeigt im Kleinen die Vorteile von Clusterkooperationen:

Durch den gemeinsamen Einkauf können Einsparungen erzielt werden.

Der gemeinsame Marktauftritt bei gleichzeitiger Kostenteilung bietet mehr Möglichkeiten

Gemeinsame Schulungen und regelmäßiger Erfahrungsaustausch sichern hohe Qualität und laufende Weiterentwicklung der Partner durch Innovation

Mögliche Großaufträge können gemeinsam abgewickelt werden und scheitern nicht an mangelnden Personal- oder Maschinenkapazitäten.

„Kooperationen sind also ein wirtschaftliches Konzept, das gerade Klein- und Mittelbetrieben wachsende Wettbewerbsfähigkeit und bessere Marktchancen bietet“, stellte dazu Landesrat Gabmann fest. Niederösterreich entwickle sich mit großen Schritten zu einer Clusterregion. Drei Cluster wurden bereits gegründet, neben dem am weitesten fortgeschrittenen „Holzcluster“ der „Automotive Cluster“ und der „Wellbeing Cluster“. Weitere Clusterprojekte zu den Themen „Biotechnologie“ und „Ökologisches Bauen“ werden derzeit von der Regionalentwicklungsagentur Eco Plus sondiert.



Presseinformation

Clustermanager Dipl.Ing. Peter Sattler bilanzierte, dass von den 18 Projekten im Holzcluster zwei bereits abgeschlossen sind, 14 derzeit umgesetzt werden und 2 unmittelbar vor Abschluss der Planung stehen. „Unsere Rolle als Holzcluster Niederösterreich liegt darin, Projektideen zu hinterfragen, allfällige noch notwendige Projektpartner zu finden, die Idee in ein klares Konzept mit den beteiligten Unternehmen zu gießen und gegebenenfalls die Antragstellung auf Förderung zu unterstützen. Dabei können wir auch das Know-how von Fachleuten aus unserem Expertenpool anbieten“, sagt Sattler.